

DIE HERRLICHE ZUKUNFT DER KINDER GOTTES – Teil 2

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=E3YQMmHvIEc&list=PLtTV5csEvoHPNhK9TaBrM1MfzK7fVtl-4&index=132>

Der Mitternachtsruf und die Entrückung – Teil 2 - Dr. Adrian Rogers

2. Wer wird bei der Entrückung dabei sein?

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4

Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen (Kränze) auf ihren Häuptern hatten.

Wer gehört zu der auserwählten Schar, die entrückt wird? Diese 24 Ältesten sind die Repräsentanten der „in Christus“ Verstorbenen, die verwandelt wurden. Nun wollen wir erklären, weshalb sie „24 Älteste“ genannt werden. 12 ist in der Bibel die Regierungszahl Gottes, 4 die Zahl der Erde und 3 die Zahl der göttlichen Dreieinigkeit. $3 \times 4 = 12$. Aber wir haben hier 2×12 , was 24 ergibt. Und warum werden sie „Älteste“ genannt?

Bei ihnen handelt es sich nicht um Engel, wie viele denken. Denn dazu lesen wir in:

Offenbarung Kapitel 5, Vers 11

Dann sah ich hin und hörte den Gesang vieler Engel rings um den Thron und um die (vier) Lebewesen und die Ältesten her; ihre Zahl war zehntausend mal zehntausend und tausend mal tausend.

Wir haben hier also um den Thron:

- Engel
- 4 Lebewesen
- 24 Älteste

Dadurch wissen wir, dass diese Ältesten auch nicht zu den vier Lebewesen zählen. Du magst jetzt sagen: „Nun, vielleicht sind sie nur ein Symbol für irgendetwas?“ Das kann aber nicht sein, weil einer von ihnen mit dem Apostel Johannes spricht. Denn es heißt in:

Offenbarung Kapitel 5, Vers 5

Doch einer von den Ältesten sagte zu mir: »Weine nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamme Juda, die Wurzel (der Wurzelspross oder

Schössling) **Davids, hat überwunden** (den Sieg errungen), **um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.**«

Es ist nicht üblich, dass biblische, leblose Symbole sprechen. Somit sind diese 24 Ältesten Repräsentanten von Gottes Volk, und sie wurden von der Erde in den Himmel hinaufgenommen.

Wenn Du das **Buch der Offenbarung** intensiv studierst, wirst Du feststellen, dass es in der Stadt „Neu-Jerusalem“ im Himmel oder „unsere Herrlichkeit“, wie wir diesen Ort nennen, 12 Tore gibt. Auf jedem dieser Tore steht der Name eines der 12 Stämme Israels geschrieben, nämlich der Name eines jeden der 12 Patriarchen oder Stammesväter. Darüber hinaus tragen die Grundsteine der Stadt die Namen der 12 Apostel des Lammes Gottes. Somit haben wir 12 Patriarchen und 12 Apostel. Nimmt man sie zusammen, ergibt das 24. Wir werden also im Reich Gottes auf die Heiligen aus der Zeit des Alten Testaments treffen und Abraham, Isaak und Jakob kennen lernen, ebenso die 12 Apostel, wie Petrus, Paulus, Johannes und all die anderen. Jetzt wissen wir, um wen es sich bei diesen 24 Ältesten handelt. Und sie sind Repräsentanten von uns allen, denn wir, die wahren Christen, werden durch Gottes Gnade eines Tages alle dort in dieser Herrlichkeit sein.

Jetzt schau mal, wie sie beschrieben werden. Sie tragen weiße Gewänder, die in der Bibel ein Symbol für die Gerechtigkeit sind, welche wir durch Jesus Christus und in Ihm erlangt haben.

Die beste Auslegung von vielen dieser Symbole finden wir in der Bibel selbst.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-8

7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet, 8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechtaten der Heiligen.

Darüber hinaus tragen sie Kronen auf ihren Häuptern, goldene Diademe. Mit was haben sie sich diese „Siegeskranze“ verdient? Diese wurden ihnen beim Bema-Preisgericht vor dem Thron von Jesus Christus verliehen.

Ja, unmittelbar nach der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus findet dieses Gericht statt. Somit wissen wir, dass die Entrückung unmittelbar nach dem Ende des Gemeindezeitalters erfolgt; denn in der Vision, die Johannes über die 7 Gemeinden hatte, trug noch niemand der Gläubigen weiße Kleider und Kronen. Diese bekommen wir erst bei diesem Preisgericht verliehen.

Es wird sich also eine auserwählte Schar im Himmel efinden, was bedeutet,

dass nicht jeder Mensch dort einziehen wird. Denn Jesus Christus sagt uns im Hinblick auf den Mitternachtsruf:

Lukas Kapitel 17, Verse 34-35

34 „ICH sage euch: In der betreffenden Nacht werden zwei (Männer) auf einem Lager liegen: Der eine wird angenommen (mitgenommen), der andere zurückgelassen werden; 35 zwei (Frauen) werden an derselben Handmühle mahlen: Die eine wird angenommen (mitgenommen), die andere zurückgelassen werden.« 37 Da erwiderten Ihm die Jünger mit der Frage: »HERR, wo denn?« ER aber antwortete ihnen: »Wo das Aas (ein verendetes Tier) liegt, da sammeln sich auch die Geier.« (Mt 24,28)

Geier können nur um ein Aas kreisen, das am Boden auf der Erde liegt. Was Jesus Christus hier meint, ist, dass genauso wie die Geier zum Aas fliegen, Er wie ein Dieb in der Nacht kommen wird, um Seine Brautgemeinde zu „stehlen“. Dann werden wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, dort sein, wo Er ist. ER wird jeden von uns einsammeln, so dass wir gemeinsam hinweggenommen werden, um Ihm in der Luft zu begegnen.

Bei den „**zwei Männern, die auf einem Lager liegen**“ und bei den „**zwei Frauen, die an derselben Handmühle mahlen**“ muss ich unweigerlich an eine Gemeindeversammlung denken, bei der alle Teilnehmer rein äußerlich denselben Eindruck machen. Sie sind mehr oder weniger gleich gekleidet, haben Bibeln dabei und hören alle dieselbe Predigt. Dennoch gibt es da zwei Gruppen, die sich gewaltig voneinander unterscheiden: Die Erlösten, welche für die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung bereit sind und die Verlorenen, die es nicht sind.

Es kann gut sein, dass wenn Du Dich zum Zeitpunkt der Entrückung gerade in einem Gottesdienst befindest, die Person, die neben Dir sitzt, mitgenommen wird und Du nicht. Zwei Menschen werden in einer bibeltreuen Gemeinde sitzen, wobei der eine entrückt wird und der andere wird zurückgelassen. Es wird nur eine auserwählte Schar sein, und nicht jeder, der sich „Christ“ nennt, wird bei der Entrückung von der Erde genommen werden, sondern nur diejenigen, die tatsächlich erlöst sind. Und die 24 Ältesten sind die Repräsentanten für diese Auserwählten.

3. Wann wird die Entrückung stattfinden?

Schauen wir uns dazu noch einmal die folgende Bibelstelle an:

Offenbarung Kapitel 4, Vers 1

Hierauf hatte ich ein Gesicht: Ich sah, wie eine Tür im (am) Himmel offenstand, und die erste Stimme, die ich wie Posaunenschall mit mir hatte reden hören, rief mir zu: »Komm herauf, hierher, so will ICH dir

zeigen, was hernach (in Zukunft) geschehen MUSS.« Sogleich geriet ich durch den Geist in Verzückung.

Es wird geschehen, ohne Wenn und Aber.

Offenbarung Kapitel 4, Verse 2-3

2 Und siehe, da stand ein Thron im Himmel, und auf dem Thron saß jemand, 3 und der dort Thronende sah wie Jaspis- und Karneolstein aus, und den Thron umgab rings ein Regenbogen (Strahlenkranz), der wie ein Smaragd aussah.

Für den Apostel Johannes kam das völlig überraschend. Er war urplötzlich im Himmel und sah vor sich den Thron Gottes. Gerade noch hatte er die Sendschreiben an die 7 Gemeinde geschrieben. Auf einmal hört er die Stimme, die wie Posaundenschall klang und die ihn zu sich rief. Augenblicklich wurde er in den Himmel hinaufgenommen.

Dasselbe wird mit uns, den wahren Christen, bei der Entrückung geschehen. Wir leben jetzt immer noch in diesem Gemeindezeitalter. Wenn Du allerdings weiter im **Buch der Offenbarung** liest, wirst Du feststellen, dass mit Beginn von **Kapitel 4** bis zum Ende von der Gemeinde von Jesus Christus auf der Erde nicht mehr die Rede ist, was in den **Kapiteln 2 und 3** noch sehr ausführlich der Fall war. Und weshalb nicht? Weil von **Kapitel 4** an das Gemeindezeitalter, das Zeitalter der Gnade, vorüber ist.

Es endet auch mit Posaunenschall, bei dessen Klang wir, die Mitglieder der Gemeinde von Jesus Christus, hinaufgenommen werden, um unserem HERRN in der Luft zu begegnen.

Jetzt wollen wir über das Wann sprechen. Wann wird Jesus Christus für Seine Gemeinde kommen, um sie zu Sich zu holen? Und da muss ich sagen: Ich weiß es nicht, genauso wenig wie jeder andere Mensch. Noch nicht einmal die Engel kennen den Zeitpunkt, sondern nur der himmlische Vater und Sein verherrlichter Sohn. Als Jesus Christus noch als Menschensohn auf der Erde war, hatte Er Sich so weit Selbst erniedrigt, dass Er solange auf das Privileg, den Zeitpunkt Seiner Wiederkunft zur Entrückung zu kennen, verzichtet hat, bis Er wieder in die Herrlichkeit des Himmels zurückgekehrt war. Der Grund dafür ist, weil die Entrückung ein heiliges Geheimnis ist. Deshalb sagte Er auch zu Seinen Jüngern:

Matthäus Kapitel 24, Vers 36

„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat niemand Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz allein der Vater.“

Der Zeitpunkt für die Wiederkunft von Jesus Christus ist immer gegeben. Deshalb warten wir in diesem Zusammenhang nicht auf die Erfüllung irgendeiner Prophezeiung. Es wird natürlich interessant, wenn wir beobachten, wie sich der Mittlere Osten zu einem brodelnden Kessel entwickelt. Wir sehen Dinge aller Art, die darauf hindeuten, dass das Kommen von Jesus Christus zur Entrückung nahe ist. Das kann durchaus so sein.

Aber kein einziges Zeichen ist ein Beweis dafür, dass Jesus Christus bald kommt. Andererseits ist es auch so, dass wenn wir keinerlei Zeichen sehen, dies nicht zwangsläufig bedeutet, dass Er noch auf Sich warten lässt. ER könnte dann genauso gut kommen.

Ich möchte Dich daran erinnern, dass Paulus erwartete, dass Jesus Christus noch zu seinen Lebzeiten zur Entrückung kommen würde. Lag der Apostel da falsch? Nein, er lebte zu Recht in dieser Erwartungshaltung. Diese sollte übrigens jeder wahre Christ zu allen Zeiten haben, sobald er erlöst ist.

Wenn für die Entrückung bestimmte Zeichen erfüllt sein müssten, würde dies den Gläubigen die Erwartungshaltung nehmen. Jeder wahre Christ hatte sie vom Zeitpunkt der Himmelfahrt von Jesus Christus an bis heute, und wir sollen Ihn auch weiterhin jeden Moment erwarten.

Wenn jetzt irgendein „hohes Tier“ daherkommt und Dir sagt: „Ich kenne das Datum für die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung und kann Dir 88 Gründe dafür nennen, die das beweisen“, dann lach diese Person aus, verwirf diese Behauptung und frag sie: „Überträgst du mir die Besitzurkunde für dein Haus ab dem Tag danach?“

Jesus Christus sagt weiter im Hinblick auf die Entrückung:

Matthäus Kapitel 24, Verse 37-40

37 „Denn wie es einst mit den Tagen Noahs gewesen ist, so wird es auch mit der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38 Denn wie sie es in den Tagen vor der Sintflut gehalten haben: Sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten (ihre Töchter) bis zu dem Tage, als Noah in die Arche ging, 39 und wie sie nichts merkten, bis die Sintflut kam und alle hinwegraffte, ebenso wird es auch mit der Zeit der Ankunft (Wiederkunft) des Menschensohnes der Fall sein. 40 Da werden zwei (Männer zusammen) auf dem Felde sein: Der eine wird angenommen (mitgenommen), der andere zurückgelassen.“

Die Menschen werden am Tag der Entrückung ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen. Das bedeutet, dass die Entrückung gar nicht während der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgen kann, denn während dieser Periode geht nichts

mehr auf der Welt seinen normalen Gang.

Und weiter sagt Jesus Christus dazu:

Matthäus Kapitel 24, Verse 42 + 44

42 »Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, an welchem Tage der HERR kommt. 44 Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.«

Und der Apostel Paulus schreibt in:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-52

51 Seht (Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.

Und auf diesen Moment kommt es an. Von dem griechischen Wort für „Moment“ stammt das Wort „Atom“, von dem wir ja wissen, dass es das kleinste Teilchen ist. Deshalb ist dieser „Moment“ auch die kleinste unteilbare Zeiteinheit, also ein einziger Augenblick.

Vor einer Weile habe ich gehört, dass der durchschnittliche Mensch 20 000 Mal am Tag einen Lidschlag hat. Ich bin immer etwas skeptisch bei solchen statistischen Werten und frage mich, wer macht sich schon die Mühe sie zu zählen. Dabei muss ich allerdings daran denken, dass wir 20 000 Mal am Tag die Posaune hören könnten. Jesus Christus wird in einer solch kurzen Zeitperiode kommen.

Oft werde ich gefragt: „Pastor, was ist mit den Zeichen? Gibt es da nicht irgendwelche Anzeichen, die darauf hinweisen, dass Jesus Christus bald wiederkommt?“ Ich möchte Dir dazu ein Beispiel geben. Kurz nach Halloween fangen die Geschäfte mit der Weihnachtsdekoration an und das jedes Jahr immer früher. Bedeutet das, dass Weihnachten unmittelbar bevorsteht? Nein, sondern Erntedank. Was bedeutet es wirklich, wenn wir diese Zeichen sehen? Du sagst jetzt vielleicht: „Das sind die Zeichen der Zeit.“

Ja, aber das ist nicht die Zeit für Zeichen. Es werden gewisse Dinge NACH der Entrückung geschehen. Wenn wir sie vorzeitig sehen, bedeutet das aber nicht, dass sie nicht stichhaltig wären. Bei der Entrückung wird Jesus Christus nicht mit Macht und in großer Herrlichkeit auf der Erde erscheinen. Zunächst kommt Er lediglich für Seine Gemeinde wie ein Dieb in der Nacht.

Erst nach der 7-jährigen Trübsalzeit wird Er in Macht und Herrlichkeit auf die Erde zurückkehren. Das wäre dann Weihnachten. Die Entrückung ist lediglich das Erntedank. Ich hoffe, dass Du mit diesem Vergleich etwas anfangen kannst.

Ich will damit sagen, dass Jesus Christus heute und in jedem Moment kommen kann. Und es geht darum, dass Du für die Entrückung bereit bist und nicht denkst: „Mein HERR, Der kommt noch lange nicht“, weil irgendwelche Zeichen, die dazu gar nicht erforderlich sind, sich noch nicht erfüllt haben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)